

DEKRA Automobil GmbH Schieferstraße 2 06126 Halle

DEKRA Automobil GmbH
Schieferstrasse 2
D-06126 Halle

DEKRA Automobil GmbH
Industrie, Bau und Immobilien
Niederlassung Halle
Schieferstraße 2
06126 Halle
Telefon +49.345.6914-0
Telefax +49.345.6914-280

Kontakt:
BoE: Axel Müller
Tel. direkt +49.345.6914-100
E-Mail axel.mueller@dekra.com

Prüfbescheinigung

Prüfung vor Inbetriebnahme von verwendungsfertigen, serienmäßig hergestellten Druckanlagen mit Druckgeräten gemäß Richtlinie 2014/29/EU o. 2009/105/EG („Muster Pvl“)

Art der Prüfung Prüfung vor Inbetriebnahme von verwendungsfertigen, serienmäßig hergestellten Druckanlagen ohne Bezug auf einen Aufstellplatz an einem Muster durch ZÜS*

Rechtsgrundlage Anhang 2 zu den §§ 15 und 16 BetrSichV, Abschnitt 4 Druckanlagen
6.30.1 verwendungsfertige Druckanlagen

Betreiber: nicht bekannt
Prüfart: pro)SALES GmbH
AEROTEC Kompressoren
Ferdinand - Porsche - Straße 16
63500 Seligenstadt

Art des Druckgerätes: Druckbehälter
Gültigkeit: Für u.g. Hersteller-Nr. (Serie) bis 01/2018

Angaben zur Anlage

Anlagen-ID: AERO 780-10-90
Verwendungszweck: Druckluftbehälter
Hersteller: Aerotec pro)SALES GmbH
Baujahr: 2017

Interne Nummer: L90s 11 X (Behältertyp)
Ex Anlage: nein
Herstell-Nr.: SHGC701MDB025(für Serie)
**CE-Kennzeichen/
Baumuster:** N°08.7224/C/PS

Aufstellung: im Gebäude
**Art der
Konformitätsbewertung:** CE0398 (2009/105/CE)

Ergebnis der Prüfung: kein Mangel

Bezogen auf das Gefahrenfeld Druck bestehen gegen die Inbetriebnahme, unter Beachtung der angegebenen Hinweise, keine sicherheitstechnischen Bedenken.

Bemerkungen:

Geprüfte Muster- Behälter 1984189 aus Serie 1984172...1984204 (Herst.-Nr. Behälter)

Prüffristen / Prüftermine für die wiederkehrenden Prüfungen

** Äußere Prüfung	** Innere Prüfung	** Festigkeitsprüfung
nicht zutreffend	24 Monate ab Pvl durch zur Prüfung befähigte Person	48 Monate ab Pvl durch zur Prüfung befähigte Person

B.Eng. Axel Müller



Datum der Prüfung: 03.08.2017

Anlagenbeschreibung

	Betr.-Raum 1	Betr.-Raum 2	Betr.-Raum 3
Min./Max. zul. Druck PB (bar)	11bar	/	/
Prüfdruck (bar)	1,5 x Ps		
Min./Max. Temperatur TS (°C)	-10 / +120	/	/
Volumen in Liter (L)	90		
Druckinhaltsprodukt (bar•L)	990		
Auslegungsvorschrift	2014/29/EU		
Fluidgruppe / Fluidname	2 (Luft)		
Fluideigenschaften	gasförmig		
Entwässerung / Entleerung	manuell		
Befahrbarkeit	nein		
Besondere Beanspruchung: • Schwellbeanspruchung • Zeitstandsbeanspruchung • Spannungsrisskorrosion • Sonstige Beanspruchung	-ΔP <20% -nein -n.a. -		
Druckerzeugung:	Kolbenverdichter		
Entnahmart	flex. Leitung		

Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion	Typ	Bauteil- / CE-Kennzeichnung	Herstell- Nr.:	Einstellung / Marke bar / °C
Sicherheitsventil (SV1)	D3/8" / Q3377L/min	212517 PV TA7 PS 20 3/8" 2014/68/EU 11bar	212517 (Modul B: 1171/03/CE Modul D: 1836/09/CE	11bar (Stichprobe geprüft)
Sicherheitsventil (SV2)	-			
Sicherheitsventil (SV3)	-			
Berstscheibe	-			
MSR - Einrichtung	Druckschalter	-		
Sicherheitstemperatur / Druckbegrenzer / Regler	-			
Überfüllsicherung	-			
Absicherung über Druckerzeuger				
Sonstiges	Manometer	EN 837		0-20,0bar

sichere Ableitung gewährleistet	ja	
Anforderungen an die Aufstellung	zu prüfen durch bef. Person (inkl. Prüfbericht)	
Sonstige Ausrüstungsteile	-	
Bereitgestellte Unterlagen	Konf. Erklärung: Behälter +Sicherheitsventil / Betriebsanleitung / Einstellanleitung Druckschalter	

* Achtung diese Prüfbescheinigung der Prüfung vor Inbetriebnahme von verwendungsfertigen, serienmäßig hergestellten Druckanlagen (gem. Anhang 2 zu den §§ 15 und 16 BetrSichV, Abschnitt Pkt. 6.30.1) ist nur gültig im Zusammenhang mit der Prüfung der korrekten Aufstellung, mit allen zutreffenden Randbedingungen, durch eine zur Prüfung befähigte Person am Aufstellungsort inkl. Ermittlung der Prüffristen durch den Betreiber.

** Gemäß des EK ZÜS Beschluss BD-002 rev. 1 (angenommen am 28.05.2008) sind die zugelassenen Überwachungsstellen befugt, die Höchstprüffristen (gem. BetrSichV) herabzusetzen, wenn die zu prüfenden Einflussfaktoren (Auslegung und Fertigung, Dokumentierte Qualität, Ergebnisse aus der Prüfung vor Inbetriebnahme und betriebsbedingte Einflüsse auf die Lebensdauer) das Anwenden der Höchstprüffristen nicht zulassen. (Korrosionszuschlag < 1mm)